

Assistenz (PhD, 60%), Schaulager-Professur für Kunstgeschichte, Uni Basel

Universität Basel, 01.02.2026–31.01.2027

Bewerbungsschluss: 28.03.2025

Gunnar Mikosch, Universität Basel

Am Kunsthistorischen Seminar (im Departement Künste, Medien, Philosophie) der Universität Basel ist zum 1. Februar 2026 die Stelle einer Assistenz (Doc) 60% für die Schaulager-Professur für Kunsttheorie zu besetzen.

Ihre Aufgaben

Zu den Aufgaben der Stelleninhaber/in gehören neben der Abfassung einer Dissertation an der Universität Basel die Beteiligung an Lehre (2 SWS) und akademischer Selbstverwaltung sowie die Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten und bei der Betreuung der Studierenden.

Ihr Profil

Voraussetzung ist ein überdurchschnittlicher Studienabschluss (MA oder gleichwertig) und die Arbeit an einem Dissertationsprojekt im Fach Kunstgeschichte. Es werden profunde Kenntnisse in Kunsttheorie und Ästhetik, insbesondere der Moderne und Gegenwart, sowie der aktuellen Strömungen und Debatten der Bildtheorie erwartet.

Wir bieten Ihnen

Die Stelle ist für Doktorierende zunächst auf ein Jahr befristet, mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere drei Jahre. Die Anstellungsbedingungen folgen den Richtlinien der Universität Basel.

Bewerbung / Kontakt

Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf, Zeugniskopien
- Angabe von 2 Personen, bei denen Empfehlungsschreiben eingeholt werden können
- Skizze des Dissertationsprojekts (max. 5 Seiten) & Projektbibliographie
- Textprobe (z.B. Kapitel aus der Masterarbeit oder dem Dissertationsprojekt; max. 20 Seiten)

Interessierte Nachwuchswissenschaftler/innen, die ihre Qualifikationsarbeit in diesem Themenbereich planen, sind eingeladen, Ihre vollständige Bewerbung über das Online-Bewerbungsportal der Universität Basel bis zum 28. März 2025 einzureichen:

<https://jobs.unibas.ch/offene-stellen/assistentz-doc-schaulager-professur-fuer-kunstgeschichte/a26a41f3-8010-4ecf-aa0c-4cd9ac2e143f>

Quellennachweis:

JOB: Assistenz (PhD, 60%), Schaulager-Professur für Kunstgeschichte, Uni Basel. In: ArtHist.net, 04.03.2025. Letzter Zugriff 05.03.2025. <<https://arthist.net/archive/44107>>.